Freie Demokraten im Hessischen Landtag

BERICHT DER REAKTORSICHERHEITSKOMMISSION

17.05.2011

„Der heutige Bericht der Reaktorsicherheitskommission und die Aussagen von Bundesumweltminister Norbert Röttgen, Biblis A und B hätten „keine nachgewiesene Sicherheitsauslegung" ist wieder ein wichtiger Mosaikstein, der uns in unserer politischen Prognose bestärkt, dass Biblis A und B nicht mehr ans Netz gehen werden", so Jörg-Uwe Hahn, FDP-Landesvorsitzender und Florian Rentsch, Vorsitzender der FDP-Landtagsfraktion.

„Die nukleare Katastrophe in Japan hat meine und unsere Einschätzung von Risiken der Kernenergie sowie die gesellschaftliche Bereitschaft zu deren „Hinnahme“ grundlegend verändert. Wir haben bei unserem Landesparteitag gesagt, dass wir als FDP davon ausgehen, dass insbesondere auch wegen der Kriterien Flugzeugabsturz und terroristische Angriffe die Blöcke Biblis A und Biblis B dauerhaft und rechtssicher stillgelegt bleiben bzw. werden. Darauf wird es hinauslaufen wie sich heute zeigt", sagte Hahn.

„Als Hochtechnologieland sind wir in hohem Maße von einer gesicherten, wirtschaftlich tragbaren Energieversorgung abhängig. Ein schnellerer Ausstieg aus der Kernenergie und der Umstieg auf Erneuerbare Energien setzt einen zügigen Ausbau der Netze sowie der Speicherkapazitäten für elektrische Energie voraus", erklärte Rentsch.

Kontakt:
Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de

Abgerufen am 09.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=3134